

Wahlprüfstein DIE LINKE

Initiative „Kurze Beine - kurze Wege“
www.kurzebeinekurzewege.de
kontakt@kurzebeinekurzewege.de
c/o Max Ehlers
Donatusstr. 5
53175 Bonn

Bildungspolitik und Bekenntnisschulen

Schule und Religion

1. Hält Ihre Partei es für sinnvoll, dass Kinder an öffentlichen Grundschulen nach ihrer Religionszugehörigkeit getrennt werden?

Nein, eine solche Trennung lehnen wir ab. Wir wollen, dass alle Kinder gemeinsam lernen und nicht nach Herkunft, bestehenden Beeinträchtigungen oder ihrer Religionszugehörigkeit getrennt unterrichtet werden.

Bekenntnisschule und Verfassung

2. Ist es für Ihre Partei vorstellbar, die staatliche Bekenntnisschule aus der Verfassung zu streichen?

Ja, DIE LINKE möchte, dass NRW den Sonderweg der staatlichen, in der Landesverfassung verankerten Bekenntnisschulen verlässt und diese in bekenntnisneutrale Schulen umwandelt. Wir wollen zudem die Garantie auf bekenntnisorientierten Unterricht aus der Landesverfassung streichen.

Religion und Schule

3. Welche anderen Möglichkeiten sehen Sie jenseits einer Verfassungsänderung, um zu verhindern, dass schon im Grundschulbereich Kinder und Lehrkräfte aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit Nachteile erleiden müssen?

Wir setzen uns für Religionsfreiheit und für die klare Trennung von Religionsgemeinschaften und Staat ein. Religionsfreiheit kann nicht bedeuten, dass man nur zwischen verschiedenen großen Religionsgemeinschaften wählen kann. Tatsächliche Religionsfreiheit ist erst gegeben, wenn es keine institutionelle Förderung ausgewählter Religionsgemeinschaften und ihrer Organisationen durch den Staat gibt. Normen und Werte, gesellschaftspolitische und philosophische Fragen sollten in Schulen in einem gemeinsamen Unterrichtsfach thematisiert werden. Wir wollen alle Kinder und Jugendlichen mitnehmen und niemanden diskriminieren. Der gemeinsame religionsübergreifende Unterricht (LER - Lebenskunde, Ethik, Religion) wäre ein wichtiger Beitrag zur Integration. Das Verbindende und das Kennenlernen verschiedener Weltanschauungen und Religionen sollte im Mittelpunkt stehen, nicht das Trennende.